

II. Unsere Fragen – was geklärt werden muss

Mit insgesamt sechs Fragen wollen wir den Unklarheiten zu den Einnahmen in der Kinderbetreuung Herr werden. Dies sind unsere Fragen:

1. Frage an den Kämmerer Bürgermeister Sieling: Sind die aufgeführten Zahlen aus den entsprechenden Quellen richtig wiedergegeben?
2. Frage an den Amtsleiter Herrn Krauß: Welche dieser Zahlen stimmen mit den an die Kämmerei gelieferten Zahlen überein?
3. Fragen an den Kämmereileiter Herrn Schulz: Wie erklären sie folgende Abweichungen in den Zahlen:
 - a. Die Summe der einzelnen Quartalsergebnisse liegt um 204.179 € (32 %) niedriger, als das offizielle Gesamtergebnis. Wie kommt es zu dieser Abweichung?
 - b. Warum liegen die Planzahlen für 2014 trotz erneuter Erhöhung der Gebühren unter dem offiziellen Endergebnis von 2013?
 - c. Rechnet man die Mehreinnahmen aus 2013 im Vergleich zu 2012 (ohne weitere Erhöhung zu Beginn 2014) hoch auf das gesamte Jahr 2014, so ist mit Einnahmen in der Höhe von 1.005.555,60 € zu rechnen. Wieso liegt der tatsächlich prognostizierte Wert um 394.205,60 € als rund 40 % unter diesem Betrag?
4. Fragen an Dezernenten Jörg Leinberger: Die Zahlen, die wir in der ersten Sitzung der Haupt- und Finanzausschusses in 2014 erhalten haben beziehen sich auf den Zeitraum von August bis November 2012 bzw. 2013. Die dort angegebenen Zahlen beziehen sich ausdrücklich auf die Kindergärten. Rechnet man diese Zahlen zur Orientierung um auf das ganze Jahr, ergibt dies folgendes Jahresergebnis:

Zahlen aus der Vorlage hochgerechnet aufs gesamte Jahr

2012	827.080,50 €	+ 53 %
2013	928.853,88 €	+ 68 %
Hochgerechnet 2014	1.071.336,60 €	+ 57 %

Dass es über das Jahr verteilt zu Schwankungen in der Einnahmesituation kommt, ist nachvollziehbar. Wie kann es jedoch zu Abweichungen von mehr als 50 % kommen?

5. Wie hoch sind die Einnahmen aus Gebühren in den Kindertagesstätten für 3- bis 6-Jährige ohne Essensgeld tatsächlich in den Jahren 2012 und 2013 gewesen?
6. Mit welchen Einnahmen für 2014 ist aufgrund der Zahlen der letzten beiden Jahren und den beiden bereits erfolgten Erhöhungen, sowie der neuen Satzung zu rechnen?